

Herren Bezirksliga Gr. 1

SV 1928 Geilshausen : TTC Vockenrod
Freitag, 09.12.2022, 20:00 Uhr

Koch tütet den Sieg für den TTC Vockenrod ein

Das war eine gute Leistung: Nach rund 3 Stunden stand der 9:5-Auswärtserfolg des TTC Vockenrod im Spiel der Herren Bezirksliga Gr. 1 beim SV 1928 Geilshausen fest. Beide Teams hatten in diesem Spiel mit ihrer Personalsituation zu kämpfen. Somit traten sowohl für den SV 1928 Geilshausen, wie auch für den TTC Vockenrod am Freitagabend Ersatzspielern an.

Los ging es mit den Doppeln. Trotz Blitzstart verloren Burmann / Magel ihr Spiel gegen Fey / Planz letztlich in vier Sätzen. Einen Sieg holten im Anschluss Hecker / Groh wiederum bei ihrem 3:1 gegen Hollenbach / Wolf. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatten daraufhin Fleischer / Sagrauske letztlich auf Lager, um Zinn / Koch final zu gefährden, somit stand es am Ende der Partie 15:17, 8:11, 3:11. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete derweil 1:2. Weiter ging es nun mit den Einzelnen. Bernd Burmann konnte Jonas Fey in einem dramatischen Spiel und großer Aufholjagd trotz eines 2:0-Satzrückstandes noch besiegen und somit einen Punkt für das Team beitragen. Zwei Sätze lang fand Janek Hecker gegen Ralf Hollenbach das richtige Mittel, bevor sein Kontrahent sich umstellte und das Spiel doch noch mit 3:2 gewann. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Bällen Vorsprung für Hollenbach endete. Kurze Zeit später ging es beim Spielstand von 2:3 weiter, als das mittlere Paarkreuz an die Tische trat. Mit einem Sieg im finalen fünften Satz ging die Partie am Nachbartisch zu Ende. Tino Magel gewann gegen Eugen Wolf mit 3:2. Auch der Ausgang des fünften Satzes mit nur zwei Punkten Differenz zeigt, wie knapp das Einzel insgesamt war. Einen Punkt für die Mannschaft vor Augen gab Tizian Groh bei einer 2:0-Führung die nächsten Sätze gegen Sebastian Zinn noch ab und quittierte ein 2:3 nach Sätzen. Im Anschluss war dann das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:4 an der Reihe. 3:2 hieß es indes am Ende des nächsten, vor der Partie als in etwa ausgewogen eingeschätzten Spiels, als Jan Christopher Fleischer und Joana Planz den letzten Ballwechsel spielten. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Auch der Ausgang des letzten Satzes mit nur zwei Punkten Unterschied zeigt, wie ausgeglichen das Einzel insgesamt war. Unglücklich war Frank Sagrauske am Nachbartisch in der Begegnung gegen Lutz Koch, die der Gast letztlich im Entscheidungssatz gewann und somit einen Punkt auf der Habenseite verbuchte. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Unterschied endete. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des SV 1928 Geilshausen und des TTC Vockenrod. Völlig ungefährdet war der Sieg von Bernd Burmann gegen Ralf Hollenbach nicht, aber mehr als ein Satz ging beim 11:8, 6:11, 11:7, 11:9 in der im Vorfeld auf Basis der TTR-Werte als eher ausgeglichen eingeschätzten Partie nicht verloren. Keinen Punkt beisteuern konnte Janek Hecker im Spiel gegen Jonas Fey, das 0:3 verloren ging. Tino Magel verlor danach sein Spiel gegen Sebastian Zinn unterm Strich eindeutig und nicht überraschend in drei Sätzen. Der neue Zwischenstand war 5:7. Deutlich nach Sätzen war die 0:3-Pleite von Tizian Groh gegen Eugen Wolf. Die siegbringende Taktik fehlte bis auf Ausnahmen am Nachbartisch Jan Christopher Fleischer bei seiner 0:3-Niederlage gegen Lutz Koch ab Ballwechsel 1. Der 9:5-Auswärtssieg war somit unter Dach und Fach.

Nach diesem Ergebnis wird der SV 1928 Geilshausen am 10.01.2023 gegen den TV 1892 Großen-Linden III versuchen, die Niederlage wettzumachen, während die Gäste Rückenwind ins nächste Spiel am 13.01.2023 gegen den TV 1892 Großen-Linden III mitnehmen.

Statistik:

SV 1928 Geilshausen

Doppel: Burmann / Magel 0:1, Hecker / Groh 1:0, Fleischer / Sagrauske 0:1

Einzel: B. Burmann 2:0, J. Hecker 0:2, T. Magel 1:1, T. Groh 0:2, J. Fleischer 1:1, F. Sagrauske 0:1

TTC Vockenrod

Doppel: Hollenbach / Wolf 0:1, Fey / Planz 1:0, Zinn / Koch 1:0

Einzel: R. Hollenbach 1:1, J. Fey 1:1, S. Zinn 2:0, E. Wolf 1:1, L. Koch 2:0, J. Planz 0:1